

Abhandlungen.

Zweiter Nachtrag zur Molluskenfauna der Umgebung von Braunschweig.

Von

Victor v. Koch-Braunschweig.

Eine Durchsicht der von mir im Laufe der Jahre gefundenen Mollusken, besonders aus der Familie Cycladidae, durch Herrn O. Goldfuss in Halle a. S., welchem ich hiermit meinen wärmsten Dank ausspreche, förderte noch eine Reihe von Arten und Formen ans Licht, welche diesen Nachtrag nöthig machten. Derselbe schliesst sich bezüglich der Anordnung des Stoffes der im zweiten Jahresbericht (1880/81) dieses Vereins enthaltenen Abhandlung über die Braunschweigische Molluskenfauna, sowie dem I. Nachtrag dazu im vierten Jahresbericht (1883/86) streng an; die hier vorgestellten Zahlen entsprechen dort den Artennummern; die neu hinzugekommenen Arten sind durch fettere Cursivschrift ausgezeichnet.

28. *Fruticicola incarnata*, M.

Von dieser in unserer Gegend sehr häufigen, in den Grössenverhältnissen sehr wechselnden Art fand ich im Mai 1889 auch einen Albino im Wehrerholze bei Schladen.

33. *Arianta arbustorum*, L.

Im Elm am Reitling fand ich auch einige Blendlinge.

35. *Tachea nemoralis*, L.

Von dieser Art fand ich bei Riddagshausen und im Elm bei Königslutter je ein Stück, das eine bemerkenswerthe Sonderheit zeigte; bei denselben war im Inneren des letzten Umganges ein Liebespfeil an der äusseren Wandung durch Ueberlagerung von Schichten der glänzenden inneren Bekleidung des Gehäuses angewachsen.

Var.: *conoidea*, Clessin. Findet sich vereinzelt, und mit der Neigung fast aller Stücke zu dieser Form, an den Eschenstämmen der Chaussee bei Klein-Schöppenstedt und nach Sichte zu.

Var.: *albo-labiata*, ein Stück am Eingang des Eichthals, jedoch ist der Gaumen etwas gefärbt. Von der Bändervariation 12 045 fand ich bislang nur fünf Stück, in Schladen, Hornburg a. d. Ilse, Braunschweig und im Elm bei Königslutter. Die Bändervariationen 00 045 und 10 305 finden sich vereinzelt im Elm, bei Braunschweig u. s. w.

36. *Helicogena pomatia*, L.

Herr Eschemann-Asse fand dort 1887 ein lebendes Stück, welches, scalariform gewunden, 68 mm hoch ist, Mündung 21 mm breit und 28 mm hoch. Dasselbe ist durch Schenkung des Finders in den Besitz des Herzoglichen Naturhistorischen Museums in Braunschweig übergegangen.

37. *Napaeus montanus*, Drap.

Im Juni 1889 fand ich im Elm bei Langeleben zwei Stück der *forma albina*.

38. *Napaeus obscurus*, Drap.

Forma albina. An den Lichtenbergen mehrfach.

42. *Pupa doliolum*, Brug.

Gehäuse graugelblich; typische hornbraune noch nicht gefunden. 1889 im April in Schladen, auch am Heiligen-graben (-holz) aufgenommen.

Forma albina. Einzeln am Harly- und Lichtenberge, auch bei Schladen.

49. *Clausilia laminata*, Mulp.

An den Lichtenbergen wiederholt *forma albina* gefunden. 1887, am 21. September, kam auf 18 bis 20 normal gefärbte Stücke ein Albino.

50 a. *Clausilia dubia*, Drap.

Clessin II, S. 302, Fig. 171.

In Wäldern, an Felsen, unter totem Laub, bei Regen an Bäumen aufsteigend.

Elm, Langeleben bei der Ruine ein lebendes Stück, 22. Juni 1889; ich konnte bei der herrschenden Dürre trotz emsigen Suchens hier kein weiteres Stück erlangen.

52 a. *Clausilia cana*, Held.

Clessin II, S. 297, Fig. 169.

In Wäldern unter todttem Laub, bei Regen an den Bäumen aufsteigend.

Vorkommen: Bislang nur zweimal in je einem Stück am Burgberge bei Lichtenberg gefunden, 1886 und 1887.

56 a. *Acme polita*, Hartm.

1886 auch ein todttes aber frisches Stück aus Laub ersieht am Burgberge bei Lichtenberg.

67. *Limnaea peregra*, M.

Diese um Braunschweig jetzt an vielen Orten aufgefundene *Limnaea* liebt frische quellige Gewässer und kriecht mit Vorliebe gegen den Strom über Steine u. s. w. hinweg, oft in grossen Mengen auftretend, erreicht auch ansehnliche Grössenverhältnisse und Schalenstärke; in der Gefangenschaft verlässt sie wie *Limnaea truncatula* meist das Wasser und hält sich nur kurze Zeit trotz häufigen Wasserwechsels; beide *Limnaeen* dienen der Brut des Leberegels als Zwischenwirth.

72. *Planorbis marginatus*, Drap.

Von dieser wie auch *Pl. rotundatus* kommen vielfach durch Gewindeverschiebungen zahlreiche Missgestaltungen vor; eine ganz ungewöhnliche Umgestaltung von *Pl. marginatus*, welche ich vor einigen Jahren an den Eisenbütteler Wiesen fing, verdient wohl der Erwähnung. Das in Rede stehende Exemplar scheint sich bis zum dritten Umgang normal entwickelt zu haben. Nachdem jedoch das Gehäuse einen Durchmesser von 8 mm erreicht hat, tritt der Umgang aus der Windungsebene heraus, um sich in einer zu ihr geneigten Ebene (von circa 45° Neigung) über die Spindel hinweg um das vorhandene Gehäuse zu legen, wodurch er gezwungen wird, ein Oval von 13 und 7,5 mm Durchmesser zu beschreiben. Nach Vollendung dieses Umganges endet das Gehäuse mit dem Versuch, bei weiterer Entwicklung in die ursprüngliche Windungsebene zurückzukehren. Durch diese monströse Bildung erinnert das Gehäuse an *Vermetes*, jedoch legen sich die Umgänge

dieses *Planorbis* dicht auf einander. - Der charakteristische Kiel ist an allen Umgängen deutlich und zeigt die Mündung des Gehäuses ähnliche Bildung wie bei normalen Exemplaren, dieselbe liegt auch in derselben Ebene, in der sie bei normaler Entwicklung des Gehäuses gelegen haben würde.

87. *Sphaerium corneum*, Scopoli.

Var.: *nucleus*, Studer.

Vereinzelt zwischen der normalen Form gefunden, z. B. am Ausfluss des Dove See, Bullenteich, Rühme etc.

88. *Calyculina lacustris*, M.

1. Var.: *major*, Dupuy.

Clessin II, S. 578, Fig. 388.

Riddagshausen, im Spitzteiche.

2. Var.: *Steini*, A. Schm.

Clessin II, S. 578, Fig. 389.

Maschwiesen, Rotten bei der Riddagshäuser Windmühle.

89. *Calyculina Rykoltii*, Normand.

Clessin II, S. 579, Fig. 390.

In schlammigen Gräben. Riddagshausen.

90. *Pisidium amnicum*, M.

Riddagshausen in der Wabe, in den letzten Jahren verschwunden. Erste Genist bei Wendeburg.

91. *Pisidium henslowianum*, Scheppard.

Clessin II, S. 590, Fig. 397.

In feinschlammigem Grunde langsam fließender oder stehender Gewässer. Wabe bei Riddagshausen.

92. *Pisidium fossarium*, Clessin = *fontinale*, C. Pf.

Clessin II, S. 596, Fig. 401.

In Gräben und Bächen mit langsam fließendem Wasser. Quellige Sümpfe. Riddagshausen, Rotten bei der Schleuse. Querum in den Thongruben, Waggum in den Rotten, früher auch im Hagenbruch zu Braunschweig.

93. *Pisidium ovatum*, Clessin.

Clessin II, S. 601, Fig. 403.

In Quellen. Aus Rotten zwischen Waggum und Bienrode nur drei Stück.

94. *Pisidium obtusale*, C. Pf.

Clessin II, S. 602, Fig. 404.

In Wassergräben. Riddagshausen in einem Wiesengraben. Querum in den Thongruben und Gräben am Holze.

95. *Pisidium pusillum*, Gmelin.

Clessin II, S. 604, Fig. 405.

Nur in Quellsümpfen; die Muscheln hängen an der Unterseite von im Wasser hängenden Blättern (Binsen) und Holzstücken. Teich bei Klein-Schöppenstedt, Oelper, Schweinanger, Waggum.

96. *Pisidium pulchellum*, Jenyns.

Clessin II, S. 607, Fig. 407.

Im Schlamme von fließendem Wasser. Braunschweig, Dove See-Ausfluss, in der Wabe.

97. *Pisidium milium*, Held.

Clessin II, S. 613, Fig. 411.

In Wassergräben aller Art, Teichen. Braunschweig, am Querumerholz in Gräben.

Anhangsweise lasse ich obigen Mittheilungen noch eine systematische Liste sämtlicher bis jetzt in der Umgebung von Braunschweig aufgefundenen Mollusken, sowie einen kurzen Bericht über die Versuche folgen, welche ich seit einer Reihe von Jahren gemacht habe, um fremde Mollusken-Arten in der einheimischen Fauna einzubürgern.

Uebersicht der bis jetzt aus der Umgebung von
Braunschweig bekannten Mollusken.

1. *Amalia marginata*, Drap.
2. *Limax laevis*, M.
3. *L. agrestis*, L.
4. *L. maximus*, L.
Var.: *cinereo-niger*, Wolf.
5. *L. variegatus*, Drap.
6. *L. arborum*, Bouch.
7. *Vitrina pellucida*, M.
8. *V. diaphana*, Drap.
9. *Hyalina cellaria*, M.
10. *Hy. nitidula*, Drap.
11. *Hy. pura*, Alder.
Var.: *viridula*, Menke.
12. *Hy. radiatula*, Gray.
Var.: *petronella*, Charp.
13. *Hy. crystallina*, M.
14. *Hy. fulva*, M.
15. *Zonitoides nitida*, M.
16. *Arion empiricorum*, Fér.
17. *A. subfuscus*, Drap.
18. *A. Bourguignati*, Mabille.
19. *A. hortensis*, Fér.
20. *Patula rotundata*, M.
Forma albina.
21. *P. pygmaea*, Drap.
22. *Acanthinula aculeata*, M.
23. *Vallonia pulchella*, M.
24. *V. costata*, M.
25. *Trigonostoma obvoluta*, M.
Var.: *dentata*.
Forma albina.
26. *Triodopsis personata*, Lam.
Forma albina.
27. *Petasia bidens*, Chem.
28. *Fruticicola rubiginosa*, Zglr.
29. *Fr. hispida*, L.
Forma albina.
30. *Fr. strigella*, Drap.
31. *Fr. fruticum*, M.
Var.: *fasciata*.
32. *Fr. incarnata*, M.
Forma albina.
33. *Chilotrema lapicida*, L.
Forma albina.
34. *Arianta arbustorum*, L.
Forma albina.
35. *Xerophila ericetorum*, L.
Forma albina.
36. *X. candidula*, Stud.
37. *X. striata*, M.
38. *Tachea hortensis*, M.
Var.: *fusco-labiata*.
Var.: *roseo-labiata*.
39. *T. nemoralis*, L.
Var.: *conoidea*, Clessin.
Var.: *roseo-labiata*.
40. *Helicogena pomatia*, L.
Forma *sinistrorsa*.
Forma *scalaris*.
41. *Napaeus montanus*, Drap.
Forma albina.
42. *N. obscurus*, Drap.
Forma albina.
43. *Cochlicopa lubrica*, M.
44. *Azeca Menkeana*, C. Pf.
45. *Caecilianella acicula*, M.
46. *Pupa frumentum*, Drap.
47. *P. doliolum*, Brug.
Forma albina.
48. *P. muscorum*, L.
49. *P. minutissima*, Hartm.
50. *P. edentula*, Drap.
51. *P. antivertigo*, Drap.
52. *P. pygmaea*, Drap.
53. *P. angustior*, Seffreys.
54. *Balea perversa*, L.
55. *Clausilia laminata*, Mont.
Forma albina.
56. *Cl. biplicata*, Mont.
57. *Cl. plicata*, Drap.
Forma albina.
58. *Cl. cana*, Held.
59. *Cl. nigricans*, Pult.
Forma albina.
Var.: *septentrionalis*, A.
Schm.
60. *Cl. dubia*, Drap.
61. *Cl. parvula*, Stud.
62. *Cl. ventricosa*, Drap.
63. *Cl. lineolata*, Held.
64. *Cl. plicatula*, Drap.
Forma albina.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 65. <i>Succinea putris</i> , L. | 90. <i>Valvata piscinalis</i> , M. |
| 66. <i>S. Pfeifferi</i> , Rossm. | 91. <i>V. cristata</i> , M. |
| 67. <i>S. oblonga</i> , Drap. | 92. <i>Vivipera vera</i> , v. Frauenf. |
| 68. <i>Carychium minimum</i> , M. | 93. <i>Bythinia tentaculata</i> , L. |
| 69. <i>Limnaea stagnalis</i> , L. | 94. <i>B. ventricosa</i> , Gray. |
| 70. <i>L. auricularia</i> , L. | 95. <i>Anodonta mutabilis</i> , Clessin. |
| 71. <i>L. ovata</i> , Drap. | Var.: <i>cellensis</i> , Rossm. |
| 72. <i>L. peregra</i> , M. | Var.: <i>anatina</i> , Rossm. |
| 73. <i>L. palustris</i> , M. | 96. <i>A. complanata</i> , Jglr. |
| Var.: <i>corvus</i> , Gmelin. | 97. <i>Unio pictorum</i> , L. |
| 74. <i>L. truncatula</i> , M. | 98. <i>U. tumidus</i> , Philipson. |
| 75. <i>Amphipeplea glutinosa</i> , M. | 99. <i>U. batavus</i> , Lam. |
| 76. <i>Physa fontinalis</i> , L. | 100. <i>Sphaerium corneum</i> , L. |
| 77. <i>Aplexa hypnorum</i> , L. | Var.: <i>nucleus</i> , Stud. |
| 78. <i>Planorbis corneus</i> , L. | 101. <i>Calyculina lacustris</i> , M. |
| 79. <i>Pl. marginatus</i> , Drap. | Var.: <i>major</i> , Dupuy. |
| 80. <i>Pl. vortex</i> , L. | Var.: <i>Steini</i> , A. Schm. |
| 81. <i>Pl. rotundatus</i> , Poiret. | 102. <i>C. Rykoltii</i> , Normand. |
| 82. <i>Pl. contortus</i> , L. | 103. <i>Pisidium amnicum</i> , M. |
| 83. <i>Pl. albus</i> , M. | 104. <i>P. henslowianum</i> , Schep-
pard. |
| 84. <i>Pl. crista</i> , L. | 105. <i>P. fossarium</i> , Clessin =
<i>fontinale</i> , C. Pf. |
| Var.: <i>nautileus</i> , L. | 106. <i>P. ovatum</i> , Clessin. |
| Var.: <i>cristatus</i> , Drap. | 107. <i>P. obtusale</i> , C. Pf. |
| 85. <i>Pl. complanatus</i> , L. | 108. <i>P. pusillum</i> , Gmelin. |
| 86. <i>Pl. nitida</i> , M. | 109. <i>P. pulchellum</i> , Jenyns. |
| 87. <i>Ancylus fluviatilis</i> , M. | 110. <i>P. milium</i> , Held. |
| 88. <i>Aeroloxus lacustris</i> , L. | |
| 89. <i>Acme polita</i> , Hartm. | |

Versuche, hier nicht vorkommende Mollusken einzubürgern.

Im Allgemeinen kann ich nur sagen, dass mir die meisten Versuche missglückten. Wenn ich trotzdem hierüber berichte, so geschieht es deshalb, um bei einem möglicherweise späteren Auffinden der hier genannten Arten von anderer Seite zu keinen Trugschlüssen zu verleiten, aber auch ferner, um dadurch zu weiteren Versuchen anzuregen.

1. *Helix (Fruticicola) rufescens*, Pennant.

Von Heidelberg, 1883 am Nussberg ausgesetzt, sah ich nie wieder.

2. *Helix (Xerophila) candicans*, Zglr.

Aus Wien, von den im Herbst 1886 am Mascheroder Kalkbruch ausgesetzten zahlreichen Exemplaren konnte ich im Mai 1889 auch kein einziges Stück mehr finden.

3. *Clausilia biplicata*, Mont.

Von Baden-Baden, 1883 an Mauern in hiesiger Stadt versetzt; gleiches Schicksal wie bei voriger Art.

4. *Buliminus radiatus*, Brug.

Von den aus Würzburg, Pfingsten 1888, nach den Halden eines verlassenen Muschelkalkbruches bei Königslutter versetzten einigen Hundert Stücken fand ich am 23. Juni 1889 nur einige todte wieder; bei der derzeit dort herrschenden Dürre ist es aber möglich, dass nach Eintritt der feuchten Zeit sich lebende, besonders junge Stücke auffinden lassen.

5. *Helix (Campylaea) Preslii*, Schmidt.

Vom Achensee in Tirol, 1887 in Braunschweig sowie in Schladen in Gärten an Grotten ausgesetzt, fanden sich Ende April bis Ausgang September dieses Jahres immer einige fertig gebaute Stücke wieder vor. Von den am Grossen Hübichenstein bei Grund am Harz ausgesetzten konnte ich im Juli 1889 trotz regnerischer Witterung nichts entdecken.

6. *Helix (Tachea) austriaca*, Mühlf.

Aus der Umgegend von Wien stammend, am 10. September 1886 im inneren Hofe der Herzoglichen Technischen Hochschule in circa 50 Stücken hier ausgesetzt. Dieselben zeigten sich nicht nur nach warmen Regen jährlich und bauten ihre Gehäuse aus, sondern ich hatte auch die Freude, am 1. Mai 1889 beim Nachsehen mehrfach junge Stücke vom vorigen Jahre, also hier erzeugt, zu finden, welche munter ihrer Nahrung nachgingen. Es ist hier in Folge der abgeschlossenen Lage und der hierdurch bedingten günstigen Verhältnisse die Möglichkeit gegeben, dass diese Art sich hält.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig](#)

Jahr/Year: 1887-1889

Band/Volume: [6_1887-1889](#)

Autor(en)/Author(s): Koch Viktor von

Artikel/Article: [Abhandlungen. Zweiter Nachtrag zur Molluskenfauna der Umgebung von Braunschweig 30-37](#)